



**STÄDTE
SERVICE**
Raunheim
Rüsselsheim

Abfallwegweiser Raunheim Rüsselsheim

Abfall vermeiden, trennen und entsorgen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Gemeinsam auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft!

mehr als je zuvor sind wir im Alltag und nahezu in jedem Lebensbereich darauf bedacht, nachhaltig zu denken und zu handeln. Motiviert durch den Klimawandel, den Anspruch, Natur und Umwelt zu schonen und sparsam mit unseren Ressourcen wie auch mit unseren Geldbörsen umzugehen. Durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Müll können wir hier einen immensen Beitrag leisten. Und das in und über die Grenzen von Rüsselsheim und Raunheim hinweg!

Zweifelsohne der beste Weg: Abfall erst gar nicht entstehen zu lassen. Das geht natürlich nicht immer und in jeder Disziplin, aber es geht! Ob Sie beispielsweise schon beim Einkaufen auf die Verpackung verzichten, auf Mehrweg setzen oder die Lebensdauer defekter Produkte durch eine Reparatur verlängern – die Möglichkeiten sind vielfältig!

Viele Lösungen und abfallvermeidende Tipps, an die Sie bisher vielleicht nicht gedacht haben, haben wir in unserem aktuellen Müllwegweiser für Sie zusammengestellt. Und für den anfallenden Müll gibt die Broschüre Ihnen eine schnelle Orientierung, wann Sie ihn wo und vor allem richtig entsorgen. Ganz im Sinne der Mülltrennung gut sortiert und trennscharf für Sie aufbereitet.

Machen Sie mit, denn wir sind davon überzeugt: Mit dem Beitrag jedes Einzelnen sind wir gemeinsam auf einem guten Weg – in eine nachhaltigere Zukunft!



Ihr Andreas Lier

Vorstand des Städtesservice Raunheim Rüsselsheim

4 Abfallwegweiser

- 5 Der einfachste Weg: Abfall vermeiden
- 8 Weg zurück ins Leben: Der Wertstoffkreislauf

10 Entsorgung

- 11 Altpapier
- 12 Bioabfälle
- 13 Glas
- 14 Verpackung
- 16 Schadstoffe
- 17 Restmüll
- 18 Elektrogeräte
- 20 Sperrmüll

22 Standorte

- 22 Rüsselsheim
- 24 Bauschheim
- 25 Königstädten
- 26 Raunheim
- 27 Wertstoffhöfe

28 Abfall-ABC

38 Auf einen Blick

- 38 Adressen
- 38 Downloads
- 39 Impressum
- Abfallwegweiser Englisch, Türkisch, Arabisch

TIPP

Städtesservice-Infotelefon:

In unserem Abfallratgeber finden Sie Antworten auf viele Fragen. Wenn Sie eine persönliche Beratung benötigen, können Sie gerne unsere Hotline anrufen:

Tel. 06142 83-28 00

Mo, Do: 8:00 – 18:00 Uhr
Di, Mi, Fr: 8:00 – 16:00 Uhr



Wege in die Nachhaltigkeit

Für einen verantwortungsvollen Umgang mit Abfall gibt es viele Wege. Damit Sie sich immer für den richtigen entscheiden, zeigen wir Ihnen alle. Vom Vermeiden bis zum Recyceln und dem damit einhergehenden Trennen von Abfall. Das Gute: Jeder Weg führt zu mehr Nachhaltigkeit. Los geht's!

Der einfachste Weg: Abfall vermeiden

Es gibt eine Menge Ideen, wie sich Abfall vermeiden lässt. Mitdenken und Umdenken sind hier bereits die besten Ratgeber vor jeder Be- bzw. Entsorgung. Geleitet von zwei einfachen Fragen: Welchen Müll kann ich durch eine bewusste Kaufentscheidung direkt vermeiden? Und was kann ich vielleicht noch mit einem Gegenstand anfangen, der eigentlich nicht mehr gebraucht wird? Vom Kauf unverpackter Waren bis hin zum kreativen Upcycling, hier viele Anregungen zum Nachmachen.

Abfallarm einkaufen und handeln

- Lebensmittel als lose Ware unverpackt kaufen, z. B. in Unverpackt-Läden
- Lebensmittel in Biosäcken, Körben, Jutebeuteln oder Netzen transportieren
- Lebensmittel mithilfe einer Einkaufsliste nur nach wirklichem Bedarf kaufen
- Lebensmittelabfälle durch gute Lagerung vermeiden
- Beim Kauf auf das Haltbarkeitsdatum achten
- Brotdosen statt Umverpackungen wie Alu- oder Frischhaltefolie nutzen
- Do it yourself – Dinge selbst herstellen (von Kochen bis Pflegemittel), nicht alles gleich kaufen
- Produkte leihen oder mieten, statt sie neu anzuschaffen

Mehrweg nutzen

- Jutebeutel und Einkaufskörbe statt Plastiktüten
- Mehrwegflaschen statt Einwegflaschen
- Aufladbare Akkus statt neue Batterien
- Nachfüllpackungen statt Einwegpackungen
- Papier statt Plastikverpackung

Gebrauchtwaren

ein zweites Leben schenken

- Reparieren und die Lebensdauer verlängern (Repaircafés)
- Spenden: an gemeinnützige Stiftungen (Caritas, Flüchtlingsheime etc.)
- Tauschen: auf Tauschbörsen
- Verkaufen: an Secondhandshops, auf Flohmärkten oder digitalen Plattformen
- Upcycling: aus Alt mach Neu, kreativ werden
- Verschenken: Nachbarkindern, Freunden mit weniger finanziellen Möglichkeiten eine Freude machen, im Hausflur „Zum Verschenken“ auslegen, in öffentliche Geschenkboxen geben

Umweltfreundliche Herstellung fördern

- Faire Produktion unter europäischen Standards gewährleisten
- Lebensmittel aus der Region kaufen und kurze Wege fördern
- Auf Bioware, Biosiegel und Fairtradesiegel achten
- Auf Umweltsymbole achten
- Langlebige Produkte kaufen
- Auf nachhaltige Verpackungen achten
- Reparierbare Qualitätsware statt günstige Wegwerfartikel
- LED-Leuchten statt Glühbirnen

TIPP

Repaircafés bieten unter der Anleitung technisch versierter Helferinnen und Helfer an, Ihre alte Nähmaschine, den defekten Plattenspieler und vieles mehr wieder selbst zum Laufen zu bringen oder Kleidungsstücke zu flicken. Ehrenamtliche helfen bei den Treffen kostenlos. Nutzen Sie diesen Service und geben Sie Ihren alten Produkten eine zweite Chance!



Papierverbrauch minimieren

- Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ benutzen
- Papier beidseitig bedrucken
- Auf Digitalisierung setzen: E-Mails verschicken statt Papier, Online-Dienste oder Apps nutzen
- Durch Aufkleber auf Briefkasten Werbeflut aus Papier stoppen

Hilfreiche Adressen

Repair Café Rüsselsheim, Bereich Technik Hochschule Rhein-Main, Am Brückweg 26, 65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 40 96 74 35, repaircafe@hs-rm.de

Bitte vorher anmelden, der Service ist kostenlos, es wird um eine Spende gebeten.

DRK Kleiderladen
Darmstädter Straße 42,
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 8 35 59 72
kleiderladen@drk-ruesselsheim.de

Brings-Uns in Raunheim
Flörsheimer Straße 1
65479 Raunheim
Tel. 06142 2 20 45 19



Abfallvermeidung
leicht gemacht

INFO

Mehrweg statt Einweg – beim Getränkekauf

Wer auf Mehrweg setzt, hilft, wenn es darum geht, die ca. 19 Millionen Tonnen jährlichen Verpackungsmüll in Deutschland zu reduzieren. Das gilt auch für den Getränkebereich. Kaffee im Thermo- statt im Coffee-to-go-Becher und Limo, Saft oder Wasser in der Mehrwegflasche statt in der Dose sind die Alternative. Mehrwegflaschen aus Plastik werden bis zu 20 Mal und aus Glas sogar bis zu 50 Mal wiederbefüllt.

Das vermeidet Abfall und ist ressourcenschonender und umweltfreundlicher als das Recyceln und Herstellen neuer Einwegflaschen. Wer sich für Mehrweg entscheidet, spart rund 55 Gramm CO₂ pro Flasche! Achten Sie bei Glas- und Plastikflaschen einfach auf das Umweltzeichen „Mehrweg – Für die Umwelt“. Auch das Umweltsiegel „Blauer Engel“ steht für Mehrweg. Damit garantieren Sie den gesunden Mehrwegkreislauf, der bei Ihnen zu Hause startet:



Weg zurück ins Leben: Der Wertstoffkreislauf

Sauber getrennt, ist halb recycelt – für diejenigen Abfälle, die sich nun mal nicht vermeiden lassen, gibt es den Weg des Recyclings. Voraussetzung hierfür ist das verantwortungsbewusste Trennen und Entsorgen. Je sorgfältiger Sie den Müll sortieren, desto effektiver können die Wertstoffe im Recyclingprozess aufbereitet werden, ohne dass sie z. B. im falschen Müll als ungenutzte Ressource verloren gehen.

Grundsätzlich können viele Materialien wie Glas, Papier, Karton, Holz, Kunststoffe und Metalle ideal aufbereitet und für die Produktion neuer Produkte verwendet werden. Papier und Glas recyceln wir in Deutschland schon „fast“ wie die Weltmeister.

Im Plastik- und Biomüll hingegen steckt noch viel ungenutztes Potenzial. Der größte Teil des Mülls, den wir generieren, besteht mit ca. 19 Millionen Tonnen aus Verpackungen. Das umfasst Glas, Kunststoff, Papier, Aluminium, Weißblech, Verbunde, Stahl, aber auch Holz und andere Packstoffe. Etwas über die Hälfte der Verpackungsabfälle geht auf das Konto von Industrie und Gewerbe. Der Rest, und damit knapp neun Millionen Tonnen Verpackungsmüll, entsteht bei den privaten Endverbraucherinnen und Endverbrauchern. Jeder Kopf erzeugt also im Jahr durchschnittlich ca. 103 Kilogramm Verpackungsmüll, umgerechnet rund 300 Gramm am Tag. Diese 300 Gramm pro Person weiter zu reduzieren, wäre in der Summe ein immenser Beitrag zur Ressourcenschonung.

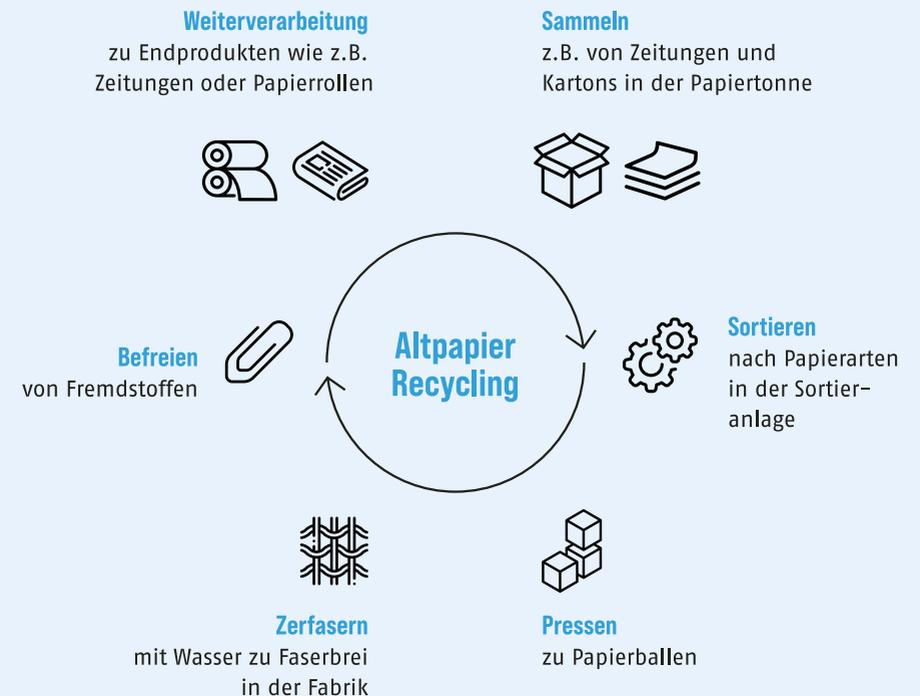


INFO

Der Wertstoffkreislauf am Beispiel Altpapier

Papier gilt als wertvoller Rohstoff! Nachdem es über die Blauen Tonnen und Container eingesammelt wird, durchläuft es im Wertstoffkreislauf mehrere Stationen, bevor es als neues Endprodukt wieder ins Leben zurückgeführt wird.

78 % Altpapier werden mittlerweile in Deutschland durch Sammeln recycelt, und etwa fünf bis sieben Mal kann ein Papier diesen Prozess durchlaufen, bevor die Fasern zu kurz werden und die Stabilität leidet. Hier der Recyclingprozess im Schnelldurchlauf:



Getrennte Wege für Ihren Abfall

Wer seinen Müll richtig trennt, leistet einen großen Beitrag zur Umweltschonung. Und das mit jedem einzelnen Handgriff. Damit dieser auch in Zukunft sitzt, hier alle Infos zur korrekten Entsorgung im Überblick für alle Abfallrubriken.

Altpapier



Blaue Tonne, grünerer Planet

Papier und Pappe sind sehr wichtige Wertstoffe, die in einem Kreislauf recycelt und zurückgeführt werden. So wird aus Geschenkpapier später mal ein Pizzakarton und aus der Tageszeitung vielleicht Toilettenpapier. Halten Sie diesen umweltschonenden Kreislauf am Laufen und nutzen Sie zur bequemen Entsorgung von Papier und Pappe die Blaue Tonne.

Gut zu wissen fürs Gewissen

Wenn Altpapier getrennt erfasst und durch Recycling zu neuem Papier verarbeitet wird, kann das Holz im Wald anderweitig genutzt werden und die Ressourcen der Urwälder werden geschont. Die Nutzung von Recyclingpapier spart hier noch mehr: Gegenüber Primärfaserpapier spart es bis zu 60 % Energie und bis zu 70 % Wasser, verursacht deutlich weniger CO₂ und verringert so Abfall und Emissionen.

TIPP

Ein kleiner Aufkleber auf dem Briefkasten verhindert die große Werbeflut aus Papier. „**Bitte keine Werbung**“ bedeutet: Es dürfen keine Werbeprospekte eingeworfen werden, aber kostenlose Anzeigenblätter mit redaktionellem Teil. „**Bitte keine Werbeprospekte und keine Anzeigenblätter**“ bedeutet: Es dürfen keine Werbeprospekte und keine Anzeigenblätter mit einliegender Werbung eingeworfen werden.



✓ Das kommt rein:

- Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Bücher
- Schreib-, Mal-, Kopierpapier
- Knüll-, Verpackungs-, Geschenkpapier
- Zerkleinerte Pappen und Kartons

✗ Das bleibt draußen:

- Tapeten
- Verschmutzte Verpackungen, z. B. Pizzakartons, benutzte Taschentücher
- Aktenordner
- Beschichtetes Papier, Fotopapier, Thermopapier (Kassenzettel, Fahrkarten)

Bioabfälle



Ab in die Braune Tonne

Bioabfälle sind Wertstoffe, die wiederaufbereitet werden. Daher ist es wichtig, sie getrennt in der Biomülltonne zu sammeln. Auch hier sind ein paar einfache Regeln zu beachten, denn nicht alles, was aus der Natur kommt, ist für den Biomüll bestimmt.

Alternative: Kompostieren

Natürlich können Sie Ihren Biomüll auch selbst kompostieren, sollten Sie auf Ihrem Grundstück die Möglichkeit bzw. Voraussetzungen dafür haben. Dies benötigt nur wenig Platz, und die organischen Substanzen und Nährstoffe bleiben direkt im natürlichen Kreislauf. Auf Wunsch ist in diesem Fall auch die Beantragung einer Freistelung von der Biomülltonne denkbar.

TIPP

Werfen Sie Ihren **Bioabfall nicht in kompostierbaren Plastik- oder Bioplastiktüten** in die Biotonne, da diese sich im Kompostierungsprozess nicht zersetzen.

✓ Das kommt rein:

- Abfälle/Schalen aus der Speisenzubereitung und Speisereste
- Überlagerte oder verdorbene Lebensmittel (unverpackt)
- Kompostierbare Haushaltsabfälle wie Küchenpapier, Servietten, unbeschichtete Einwickelpapiere (keine Taschentücher)
- Kaffeesatz und Papierfilter, Teeblätter, Teebeutel
- Grünabfälle aus Haus und Garten wie verwelkte Blumen, Topfpflanzen (ohne Topf), kleine Mengen alter Blumenerde, Laub, Rasenschnitt, zerkleinerte Äste
- Sägespäne und Heu
- Kleinstmengen von Speisefetten und -ölen in saugfähigem Küchenpapier
- Haare, Kleintierstreu (Nagetiere)

✗ Das bleibt draußen:

- Kompostierbare Plastiktüten
- Kompostierbares Einweggeschirr
- Gemüsenetze
- Katzenstreu (außer Ökostreu)
- Medikamente
- Sand, Asche, Zigaretten
- Tote Tiere
- Wurstpellen

Glas



Wertvoll: Der Wertstoffcontainer

Weiß, grün, braun sind alle meine Gläser. Und diese kommen, solange es sich um Verpackungen aus Glas handelt, in den Wertstoffcontainer. Das Glas sollte dabei getrennt nach den Farben Weiß, Grün und Braun eingeworfen werden. Blaues oder andersfarbiges Glas gehört zu Grünglas. Die Mischung beeinträchtigt den Recyclingprozess nicht negativ, anders als bei der Verunreinigung von Weißglas, die es zu vermeiden gilt.

Wissenswerter Einwurf

Glascontainer sind rein für die Entsorgung von Verpackungen aus Glas gedacht. Durch ihre ähnliche Zusammensetzung können sie zu neuen Glasverpackungen in jeweiliger Farbe hergestellt werden. Glas ist – soweit es kein Kristallglas und kein Porzellan enthält – zu 100 % wiederverwertbar und kann beliebig oft zu neuen Glasprodukten verarbeitet werden. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Schonung von Ressourcen geleistet. Andere Gegenstände aus Glas, Keramik, Porzellan und Steingut gehören in die Restabfalltonne, denn sie stören das Recycling.

✓ Das kommt rein:

- Glasflaschen als Verpackung, z.B. für Getränke, Öl, Essig, Soßen, Parfüms
- Konservengläser, z.B. für Obst, Gemüse, Marmelade oder Senf

✗ Das bleibt draußen:

- Porzellan
- Keramik
- Trinkgläser
- Geschirr aus Glas
- Vasen
- Alles, was nicht durch die Containeröffnung passt

TIPP

Etiketten sowie **Verschlüsse von Einwegflaschen und Gläsern** (außer Bügelverschlüsse aus Porzellan und Metall) stören nicht und können in die Glascontainer eingeworfen werden. Sie werden später maschinell aussortiert.



Verpackung



Die Gelbe Tonne packt an

Kunststoffverpackungen, auch Leichtverpackungen genannt, werden über die Gelbe Tonne entsorgt. Was viele nicht wissen: Die Entsorgungskosten sind beim Kauf bereits bezahlt. Aufgabe ist es also lediglich, die Tonne korrekt zu befüllen. Im Falle einer Fehlbefüllung, die mit einem Aufkleber gekennzeichnet würde, kann sie leider nicht geleert werden.

Gelbe Abfallverwertung

Die Verpackungsabfälle in der Gelben Tonne werden nach Abholung stofflich oder energetisch verwertet. Stoffliche Verwertung bedeutet: Die sortierten und aufbereiteten Kunststoffe werden für die Herstellung neuer Produkte genutzt. Aus dem recycelten Kunststoff entstehen Haushaltsprodukte wie z. B. Blumenkästen, Gießkannen oder Mülleimer genauso wie Autoteile, Einkaufstaschen oder Produktverpackungen. Energetische Verwertung bedeutet: Die Wertstoffe aus den Verpackungen, die nicht recycelbar sind, werden als Ersatzbrennstoff zur Energiegewinnung eingesetzt.

✓ Das kommt rein:

- Leere Kunststoffverpackungen wie Tragetaschen bzw. Plastiktüten
- Einwickelfolien, Waschmittel- oder Shampooflaschen, Joghurt- oder Margarinebecher
- Leere Metallverpackungen wie Konserven-, Getränke-, Farb- und Spraydosen, Kronkorken, Aluschalen, -folien und -deckel
- Leere Verbundmaterialienverpackungen wie Getränkekartons, Suppentüten, beschichtete Pappen von Tiefkühlprodukten
- Vakuumverpackungen wie für Kaffee
- Blisterverpackungen wie für Tabletten
- Verpackungsmaterialien wie Formteile und Chips aus Styropor, Luftpolster aus Folie

✗ Das bleibt draußen:

- Papier und Pappe
- Glas
- Windeln
- Audio- und Videokassetten
- Obstnetze
- Kunststoffprodukte wie z. B. Eimer, Gießkannen, Waschschüsseln, Abdeckfolien, Schadstoffe

TIPP

Das Gelbe 1x1:

1. Für den Entsorgungsprozess reicht es, **Joghurtbecher und Dosen „löffelrein“** in die Gelbe Tonne zu werfen, sie müssen nicht gespült werden, da so auf Wasser und Spülmittel verzichtet werden kann, was ebenfalls eine Umweltbelastung darstellt.



2. Der **Deckel des Joghurtbechers** aus Aluminium wird vom Kunststoffbecher abgelöst, danach gehört beides in die Gelbe Tonne, da die Sortieranlagen die beiden Materialien so optimal verarbeiten können.

3. Wer die **sperrigen Tetrapaks** vor dem Entsorgen faltet, schafft enorm viel Platz für weiteren Abfall in der Gelben Tonne.



4. **Kunststoff ist nicht gleich Kunststoff.** Und auch wenn es platzsparend ist, sollte man Verpackungen wie z. B. Joghurtbecher nicht ineinander stapeln, da sie sonst in den Sortieranlagen nicht nach Material getrennt werden können.

5. **Häufiger Fehler:** CDs sind zwar aus Kunststoff, aber sie zählen nicht zu Verpackungsabfällen und gehören nicht in die Gelbe Tonne.



Gelbe Tonne bestellen

- > **Firma Meinhardt Städtereinigung**
Information zur Abfuhr von Gelben Tonnen. Bestellung von Gelben Tonnen unter Tel. 0800 5 88 97 20



Kunststoffabfälle
richtig entsorgen

Schadstoffe



Das Schadstoffmobil hilft

Alles, was bei der Entsorgung für die Umwelt schädlich ist, zählt zu Problemabfällen. Diese können kostenlos über unser Schadstoffmobil entsorgt werden. Hierfür gibt es vier Standorte mit Terminhinweisen, die Sie dem Online-Abfallkalender entnehmen können. Einfach die Schadstoffe termingerecht zu einem Standort in Ihrer Nähe bringen und: Problemabfall gelöst!

Wichtige Regeln bei Schadstoffen

Schadstoffe müssen unbedingt getrennt gesammelt und entsorgt werden, da sie umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten. Sie dürfen weder in der Restabfalltonne noch in der Toilette landen. Sie erkennen Schadstoffe an der Kennzeichnung mit dem Gefahrensymbol. Bitte achten Sie darauf, diese nicht miteinander zu vermischen und idealerweise in ihren Originalbehältern zu belassen. Wer all das beherzigt, hält im wahrsten Sinne viel Schaden von Natur und Umwelt ab.

✓ Das wird angenommen:

- Haushaltsreiniger, Entkalker, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner, Spraydosen mit Restinhalt, PUR-Montageschaumdosen, Fleckenentferner, Weichspüler, Fotochemikalien
- Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Insektensprays, Düngemittel
- Farben (flüssig), Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe, Kunstharze, Druckerpatronen
- Imprägnier- und Abbeizmittel
- Mineralöle und Kraftstoffe, Frostschutzmittel
- Quecksilberhaltige Abfälle (Thermometer)
- Speiseöle und -fette sowie Frittieröle

✗ Das bleibt draußen:

- Sonderabfälle aus Betrieben

Restmüll



Schwarze Tonne erledigt den Rest

Für alle Abfälle, die weder vermieden, wiederverwertet noch recycelt werden können, gibt es die Schwarze Tonne für den Restmüll. Wer konsequent Abfall trennt und alle Sammelsysteme nutzt, wird merken, wie sehr der Restmüll reduziert werden kann. Vielleicht kommen Sie hier sogar mit einer möglichst kleinen Restmülltonne aus. Das spart Geld!

Im Rest steckt Energie

Auch der Inhalt der Restmülltonne ist für eine sinnvolle Zukunft bestimmt. Restabfälle aus Haushalten und Gewerbebetrieben werden zunächst in einer mechanisch-biologischen Trocknungsanlage getrocknet und später als Ersatzbrennstoff in Heizkraftwerken zur Strom- und Wärmeproduktion eingesetzt. Energie aus Abfall entlastet das

Klima allein in Deutschland um rund 6,7 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr gegenüber der Erzeugung aus fossilen Brennstoffen.

✓ Das kommt rein:

- Tapeten, Tierstreu, kleine Holzteile, Katzenfutter
- Haushaltsgegenstände und -geschirr, Bestecke, Blumenvasen, Blumentöpfe, Thermosflaschen, Trinkgläser, Brillen
- Verschmutzte Produkte wie Papier, Pappe, Folien oder Pizzakartons
- Farbreste (eingetrocknet), Schleif- und Sägestäube
- Medikamente, Hygieneartikel, Windeln, Verbandsmaterial
- Staubsaugerbeutel, Asche, Feuerzeuge, Kehrriech
- Audio- und Videokassetten, CD-Hüllen, Aktenordner, Filzstifte, Fotos
- Luftmatratzen, Fußmatten, Radkappen, Scheibenwischer, Regenschirme, Toilettendeckel, Duschvorhänge, Spiegel, Kleiderbügel, Kühlakkus

✗ Das bleibt draußen:

- Schadstoffe, Elektrogeräte, Wertstoffe, Bauabfälle, Bioabfälle, Kunststoffverpackungen, Papier

TIPP

Wer sorgfältig Müll trennt, hat weniger Restmüll. Hier kann es sich lohnen, evtl. auf eine **kleinere Restmülltonne** zu wechseln, um Kosten zu sparen!

Elektrogeräte



Wohin mit dem ganzen Elektro?

Elektrogeräte dürfen nicht in den Restmüll! Für sie gibt es leider keine eigene Tonne zum Entsorgen, aber dafür jede Menge Abgabestellen, je nachdem wie groß sie sind. Aus privaten Haushalten können Elektrogeräte kostenlos im Rahmen der Elektroaltgerätesammlung mitgenommen und der Verwertung zugeführt werden. Altgeräte können über die Website oder telefonisch zur Abholung angemeldet werden. Und Elektrokleingeräte können während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes bis max. 0,3 m³ kostenfrei abgegeben werden.

Geräte zurückgeben lohnt sich

Durch Rückgabe alter Elektrogeräte in den Handel fördern Sie die stoffliche Verwertung und Sie geben auch der Natur etwas zurück. Denn die Hersteller sind bei der Neuproduktion von Geräten in vielfacher Hinsicht auf die Bestandteile von alten Geräten angewiesen. Insbesondere für Tablets, Smartphones und Geräte mit zunehmend elektronischer Steuerung werden Materialien benötigt, die aus so genannten „seltenen Erden“ gewonnen werden. Selten deshalb, weil derzeit nur wenige Lagerstätten entdeckt bzw. im Zugriff sind. Umso wichtiger: Recycling und Verwertung alter Geräte!

✓ Kleine Elektrogeräte:

- Kaffeemaschinen
- Toaster
- Haartrockner, elektrische Zahnbürsten, Rasierapparate
- Staubsauger
- Handys
- Bohrmaschinen
- Radio-, Video-, CD- und DVD-Geräte
- PCs
- Lichterketten, Schreibtischleuchten
- Stecker, Steckdosen, Anschlussleisten

✓ Große Elektrogeräte:

- Kühlgeräte
- Herde
- Waschmaschinen
- Fernseher, Monitore
- Geschirrspüler



Elektrogeräte
richtig entsorgen

TIPP

Rückgabe im Handel

Geräte mit einer **Kantenlänge unter 25 cm**, zum Beispiel Handys oder Radio- wecker, können Sie jederzeit kostenlos im Elektrofachhandel zurückgeben. Ohne Neukauf und unabhängig vom ursprünglichen Kaufort des Altgerätes.



Alt gegen Neu!

Für größere Geräte gilt das Prinzip „**Alt gegen Neu!**“: Wird ein Gerät (neu) gekauft, muss ein (altes) Gerät der gleichen Kategorie (z. B. Fernseher gegen Fernseher) kostenfrei an- bzw. zurückgenommen werden.



Elektrogeräte abgeben

- > **Wertstoffhof Standort Rüsselsheim**
Johann-Sebastian-Bach-Straße 52
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 83-28 00

Mo, Do: 9:00 – 18:00 Uhr
Di, Mi, Fr: 9:00 – 17:00 Uhr
Sa: 8:00 – 12:00 Uhr

- > **Wertstoffhof Standort Raunheim:**
Hier werden nur Elektrokleingeräte bis maximal 30x45 cm angenommen!
Gottfried-Keller-Straße 21-25
65479 Raunheim
Tel. 06142 83-28 00
Mittwoch: 13:00-16:15 Uhr
Samstag: 09:00-11:45 Uhr

Elektrogroßgeräte-Abholservice

Rüsselsheim:

Abholung von Großgeräten bitte im Servicecenter oder auf der Website des Städtesservice online anmelden.

Raunheim:

Großgeräteabholung erfolgt kostenlos über AWS: Bitte per Telefon oder online einen Abholtermin vereinbaren.

AWS Abfall-Wirtschaft-Service GmbH

Auf der Hardt, an der B 42
65472 Büttelborn
Tel. 06152 71 19-0
www.aws-service.com

Sperrmüll



Sperrmüll schafft Platz

Sie ziehen um, richten sich neu ein oder wollen einfach nur Platz schaffen? Dann ist es gut zu wissen, dass alles aus dem Haushalt zu Sperrmüll zählt, das aufgrund der Größe oder des Gewichts nicht in einen Abfallbehälter passt, wie z. B. Möbel, Matratzen oder Koffer. Viermal im Jahr können Sie eine kostenlose Abfuhr von bis zu je 3 m³ anfordern. Die Gegenstände sollten am Abholtag bis spätestens 6 Uhr morgens gut erreichbar am Straßenrand bereitgestellt werden. Anmeldung unter: **Tel. 06142 83-28 00**

Sperrig, aber verwertbar

Wohin mit dem Sperrmüll, wenn das Sofa durchgesessen oder die Küche überholt ist? Manche Gegenstände freuen sich über ein neues Zuhause, sollten sie noch brauchbar sein. So belasten sie die Umwelt am wenigsten. Falls Verschenken oder Verkaufen aber nicht infrage kommt, machen wir das Beste aus Ihrem Sperrmüll: Metalle werden in der Regel vollständig recycelt und dem Stoffkreislauf wieder zugeführt. Holz hingegen wird getrennt in Heizkraftwerken und die restlichen Anteile in Müllkraftwerken thermisch verwertet.

✓ Das kommt rein:

- Möbel wie Sofas, Sessel, Schränke, Regale, Tische, Stühle, Bänke, Bettgestelle
- Sperrige Haushaltsgegenstände wie Teppiche, mechanische Nähmaschinen, Wäschespinnen, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug
- Teppichböden

✗ Das bleibt draußen:

- Abgebrannter Sperrabfall
- Altkleider und Schuhe
- Autoteile, Bodenbeläge, Glasscheiben.
- Deko-Kleinteile
- Gartenmöbel
- Laminat/Parkett
- Paletten
- Zimmertüren



Sperrmüll
richtig entsorgen

TIPP

Das Sperrmüll-1x1

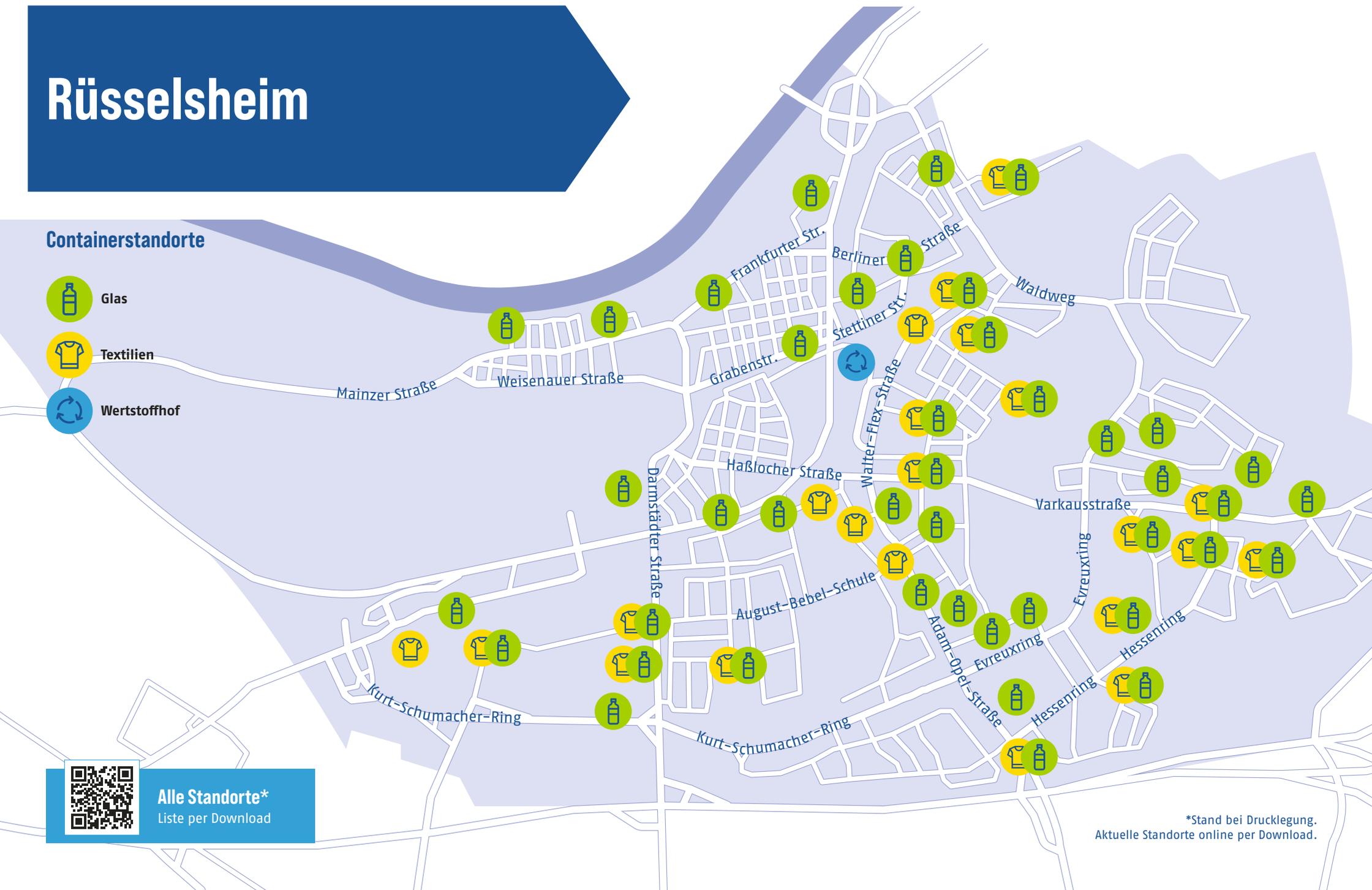
1. Sperrmüll sollte am Abholtag **bis spätestens 6 Uhr morgens**, jedoch frühestens am Vorabend ab 18 Uhr, bereitgestellt werden. Unverpackt, gut sichtbar und unfallsicher vor das Grundstück der Abholadresse.
2. Bitte achten Sie darauf, **nicht die Gehwege zu blockieren**.
3. Verwechseln Sie Sperrmüll nicht leichtfertig mit **Elektromüll**. Dieser **wird nicht mitgenommen**. Elektronische Teile am Sperrmüll sollten vorher entfernt und separat entsorgt werden.
4. Sie können Ihren Sperrmüll natürlich auch **selbst auf dem Wertstoffhof abgeben**, sollten Sie die Transportmöglichkeit haben.
5. Für **Haushaltsauflösungen** können Sie auch private Firmen beauftragen. Für Containerstellungen im öffentlichen Raum ist eine Sondergenehmigung beim Ordnungsamt zu beantragen.
6. **Bitte beachten:** Es gibt immer wieder unseriöse Angebote zur Sperrmüllabholung durch Privatfirmen. Holen Sie bei Interesse Preisvergleiche ein, vermeiden Sie telefonische Angebote und informieren Sie sich besser vorab über die Firma.
7. Für alle mit einem Herz fürs Handwerk: Denken Sie auch darüber nach, was vielleicht **Sinnvolles aus Ihrem Sperrmüll** entstehen könnte.



Rüsselsheim

Containerstandorte

-  Glas
-  Textilien
-  Wertstoffhof



Alle Standorte*
Liste per Download

*Stand bei Drucklegung.
Aktuelle Standorte online per Download.

Bauschheim

Königstädten

Containerstandorte

-  Glas
-  Textilien

Containerstandorte

-  Glas
-  Textilien



Alle Standorte*
Liste per Download



Alle Standorte*
Liste per Download

*Stand bei Drucklegung.
Aktuelle Standorte online per Download.

Raunheim

Containerstandorte



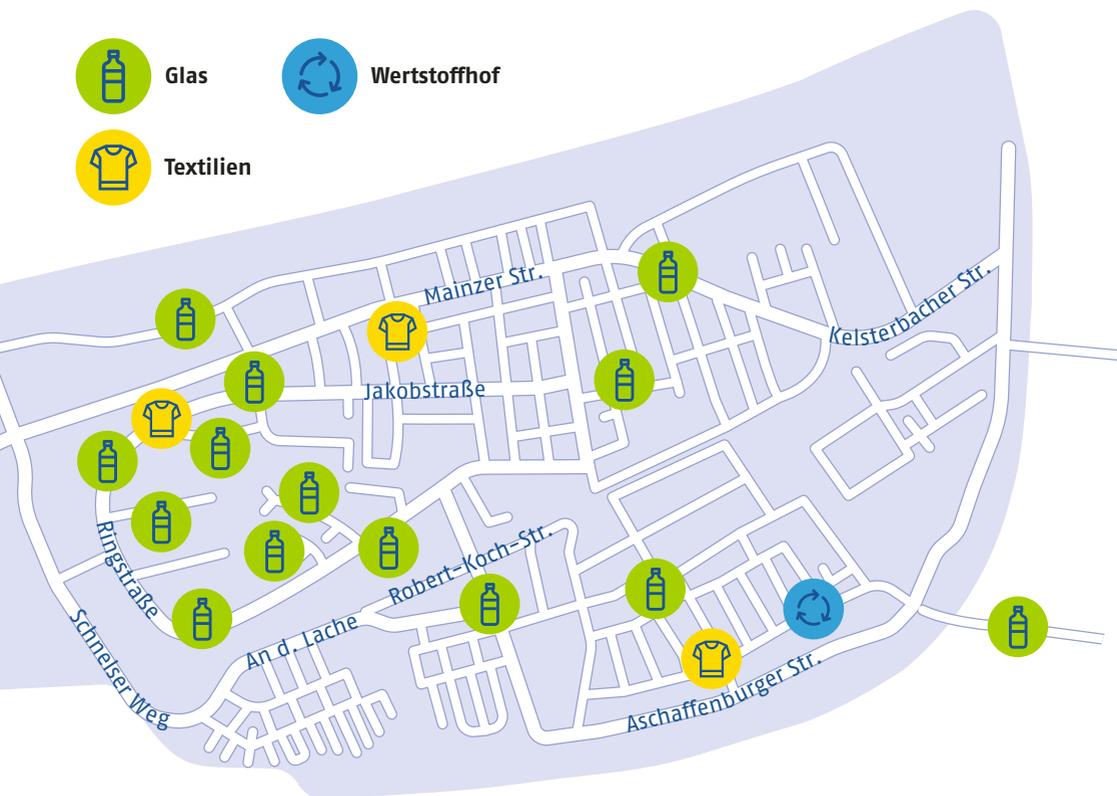
Glas



Wertstoffhof



Textilien



Alle Standorte*

Liste per Download

*Stand bei Drucklegung.
Aktuelle Standorte online per Download.

Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Rüsselsheim:



Öffnungszeiten:

Mo, Do: 9:00 – 18:00 Uhr
Di, Mi, Fr: 9:00 – 17:00 Uhr
Sa: 8:00 – 12:00 Uhr

Anschrift:

Johann-Sebastian-Bach-Straße 52
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 83 – 28 00

Hinweis: Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir, die Wertstoffhöfe nicht zu den üblichen Stoßzeiten (Wochenende) zu besuchen. Damit genug Zeit zum Entladen bleibt, sollten Sie rechtzeitig vor Schließung (mindestens 15–30 Minuten vorher) erscheinen.



Anfahrt
Raunheim

Wertstoffhof Raunheim:



Öffnungszeiten:

Mi: 13:00 – 16:15 Uhr
Sa: 9:00 – 11:45 Uhr

Anschrift:

Gottfried-Keller-Straße 21
65479 Raunheim
Tel. 06142 83 – 28 00



Anfahrt
Raunheim

Abfall-ABC

A Abfallsäcke: Für zusätzlich anfallende Abfallmengen gibt es die kostenpflichtigen 70-Liter-Abfallsäcke für Restabfälle des Städteservice Raunheim Rüsselsheim (aus braunem Recyclingpapier). In Raunheim gibt es 70-Liter-Abfallsäcke (aus Recyclingkunststoff). Diese erhalten Sie im Servicecenter und auf dem Wertstoffhof in Raunheim/Rüsselsheim. Die Kosten für Entsorgung bzw. Verwertung sind im Kaufpreis enthalten. Zugelassene Abfallsäcke werden bei der Leerung der Restmülltonne abgeholt. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.

Abfalltonnen: Jedem Grundstück stehen grundsätzlich vier Arten von Abfalltonnen zu – eine graue für Restabfall, eine braune für Bioabfälle, eine blaue für Altpapier, eine gelbe für Kunststoffverpackungen und in Raunheim zusätzlich eine grüne für Altglas. Nach der Abfallsatzung wird das Gefäßvolumen nach Anzahl der Bewohner auf dem Grundstück ausgeliefert. Bei Änderungen der Personenanzahl werden die Abfallgefäße angepasst. Die Abfallgefäße gehören stets zum jeweiligen Grundstück. Eine Mitnahme zu anderen Grundstücken ist nicht zulässig.

Abfallsatzung: Sie regelt die Abfallentsorgung in Rüsselsheim und Raunheim. Die Abfallsatzung kann beim Städteservice

Raunheim Rüsselsheim angefordert oder im Internet nachgelesen werden unter www.staedteservice.de



Städteservice
Abfallsatzung

Abfuhr ausgefallen: Aufgrund von betriebsbedingten Einschränkungen, vor allem im Winter oder aus anderweitigen Gründen, kann es vorkommen, dass die Abfalltonnen in kompletten Straßen und Orten nicht zum gewohnten Termin geleert werden können. Der Städteservice empfiehlt, die Tonnen zunächst stehen zu lassen. In der Regel versucht der Städteservice oder das mit der Abfuhr für die Gelbe Tonne

TIPP

Um Ihren eigenen **Datenschutz** zu gewährleisten, denken Sie daran, die **Akten** vorher zu zerreißen oder zu schreddern!



beauftragte Unternehmen, die ausgefallenen Touren nachzufahren.

Akkus: siehe **Batterien**.

Aktenordner: Aus Pappe bitte in der Blauen Tonne entsorgen bzw. bei größeren Mengen zum Wertstoffhof anliefern. Aktenordner aus Kunststoff gehören in die Restabfalltonne.

Aktenvernichtung: Alte Akten können Sie als Altpapier über die Blaue Tonne oder über unseren Wertstoffhof entsorgen.

Altglas: Hohlglas wie Einwegflaschen und Gläser kommen, nach Farben getrennt, in die Altglascontainer. Blaue Flaschen zum Grünglas geben. Flachglas wie Fensterscheiben oder Spiegel dürfen nicht in die Altglascontainer eingeworfen werden. Kleine Flachglasmengen können als Restabfall entsorgt werden, große Mengen können bei einer Mülldeponie angeliefert werden. Wandspiegel und Glastische sind Sperrabfall.

Bitte beachten Sie die **Einwurfzeiten:** nur werktags von 7 bis 19 Uhr; nicht an Sonn- und Feiertagen. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Lassen Sie keine Abfälle an den Altglascontainern zurück.

➤ **Meldung übervoller Container sowie Infos unter der kostenfreien Servicenummer 0800 1 22 32 55**

Altholz: Z. B. Holzparkett, Decken- und Wandverkleidungen sowie Spanplatten etc. aus Haushalten sind grundsätzlich verwertbares Bauholz, sofern es sich um Altholz der Kategorien A1 bis A3 (ohne Schadstoffe) handelt. Verwertbares Altholz wird auf den Wertstoffhöfen in Raunheim oder Rüsselsheim bis zu 1 m³ pro Woche kostenfrei angenommen. Keine Entsorgung über

TIPP

Gegenstände aus **Keramik, Porzellan** und **Steingut** gehören in die Restabfalltonne, nicht in den Wertstoffcontainer für Altglas.

die Sperrabfallsammlung. Schadstoffbelastetes Altholz (A4), wie z. B. Fenster, Gartenhäuser, Zäune, Bauholz aus dem Außenbereich, Eisenbahnschwellen, gilt als besonders überwachtungsbedürftig, da diese Hölzer umweltschädliche Holzschutzmittel (PCP, Lindan, Bläueschutz) enthalten. Die Anlieferung von A4-Holz ist nur beim Abfallwirtschaftszentrum in Büttelborn gegen Gebühr möglich.

Altkleider: Container für Altkleider werden sowohl von gemeinnützigen Institutionen (z. B. Deutsches Rotes Kreuz, Malteser) wie auch von gewerblichen Sammelinstitutionen aufgestellt.

Altmedikamente: siehe **Medikamente**.

Altmetall: Gilt als Wertstoff. Konserven- und Getränkedosen gehören in die Gelbe Tonne. Sperriger Metallabfall aus privaten Haushalten kann zur Sperrabfallsammlung angemeldet werden. Auf den Wertstoffhöfen Rüsselsheim und Raunheim können Altmetalle kostenlos abgegeben werden.

Altöl: Abgabe beim Schadstoffmobil möglich. Die Termine sind im Abfallkalender einsehbar.

Altpapier: Zeitungen, Schreibpapier, Kartons und Pappschachteln etc. sind Wertstoffe und gehören in die Blaue Tonne. Wenn mehr Altpapier anfällt, als in die Tonne passt, kann dieses auf dem Wertstoffhof kostenfrei entsorgt werden.

Altpapier bitte nicht in die Gelbe Tonne werfen. Auch dann nicht, wenn ein „Grüner Punkt“ oder ein anderes Entsorgungslago aufgedruckt ist.

Asbest: Nur festgebundener Asbest (Asbestzement) wird bei der AWS Büttelborn angenommen. Die Annahme ist nur möglich, wenn die Asbestzementprodukte in speziellen Asbestsäcken auf Paletten gestapelt und staubdicht verpackt angeliefert werden. Schwach gebundener Asbest ist von einer Annahme ausgeschlossen.

> **Asbestsäcke können kostenpflichtig bei der AWS Büttelborn erworben werden.**

Batterien: Der Handel ist zur kostenlosen Rücknahme von allen gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet. Dazu hält der Handel grüne Sammelboxen bereit. Alternativ ist eine Entsorgung über den Wertstoffhof möglich. Kfz-Batterien aus privaten Haushalten können in haushaltsüblichen Mengen (1–2 Stück) kostenlos beim Wertstoffhof Raunheim/Rüsselsheim abgegeben werden. Eine Erstattung des Batteriepfands ist nicht möglich.

TIPP

Entnehmbare **Akkus** sollten vor der Abgabe am Wertstoffhof entnommen werden. Dies trifft beispielsweise auf akkubetriebene Heimwerkergeräte und Laptops zu.

Baumischabfälle: Materialgemische, die entstehen, wenn bei Baumaßnahmen Bauabfälle unsortiert zusammengeworfen werden. Sie beinhalten in der Regel Bauschutt, Baumaterialien, Bauzubehör und Verpackungsreste. Auch Abfälle aus Brandschä-

den zählen dazu, wenn keine Schadstoffe enthalten sind. Baumischabfälle können bei der AWS Büttelborn kostenpflichtig entsorgt werden. Alternativ können Sie sich auch direkt an Containerdienste wenden.

Baumschnitt: Baum- oder Heckenschnitt aus privaten Haushalten, der nicht in die Biotonne passt oder nicht kompostiert werden kann, kann in Rüsselsheim über die kostenlose Abfuhr von bis zu je 3 m³ Grünabfällen im Zeitraum vom 15.03. bis 30.04. und 01.10. bis 30.11. entsorgt werden. Der Grünabfall ist gebündelt (nicht länger als 150 cm und keine Äste mit mehr als 8 cm Durchmesser) bereitzustellen.

> **Terminvereinbarungen sind online oder über das Servicecenter möglich.**

Bauschutt, unbelastet: Gilt als reines mineralisches Material, wie z. B. Mauer- und Betonreste (max. Kantenlänge 1 m), Ziegel, Dachpfannen, Mörtel, Putz, Fliesen, Toiletten- und Waschbecken aus Porzellan. Unbelasteter Bauschutt wird aufbereitet und verwertet. Das Material kann von jedem Containerdienst transportiert oder auf den Wertstoffhöfen in Raunheim oder Rüsselsheim aus Privathaushalten zur Verwertung angeliefert werden.

> **Zur Entsorgung fahren Sie bei größeren Mengen bitte zur AWS Büttelborn.**

Bioabfalltüten (für Vorsortiereimer): Um Verschmutzungen im Küchen-Vorsortiereimer und Geruchs- und Madenprobleme in der Biotonne zu vermeiden, können neben Zeitungspapier auch spezielle Bioabfalltüten aus Papier eingesetzt werden. Abfalltüten aus Plastik dürfen nicht verwendet werden. Auch nicht, wenn sie aus „kompostierbarem“ Kunststoff bestehen, da diese im Kompostierungsprozess der Verwertungsanlage ein Problem darstellen.

HINWEIS

Porenbeton (z. B. Ytong) gehört zum **Baumischabfall** und wird an den Wertstoffhöfen in Raunheim und Rüsselsheim nicht angenommen. Bauschutt ist schadstoffbelastet und besteht überwiegend aus mineralischem Material, das mit umweltschädlichen Stoffen verunreinigt ist.



Biokunststoffe: Sie gelten nicht als Bioabfälle, auch wenn sie als biologisch abbaubar bezeichnet sind. Grund: Es dauert zu lange, bis diese Tüten tatsächlich verrotten, sodass auch die kompostierbaren Biokunststoffe als Störstoff kostspielig aussortiert werden müssen.

CDs und DVDs: Diese können auf den Wertstoffhöfen in Raunheim und Rüsselsheim am Main kostenfrei abgegeben werden.

Chemikalien: siehe **Problemabfall**.

Container: Container für Abfälle zur Beseitigung („Restabfall“), für verwertbares Altholz, Sperrabfall sowie Grünabfälle können in verschiedenen Größen beim

Städtedienst Raunheim Rüsselsheim bestellt werden.

Dämmstoffe: Z. B. Glas- und Steinwolle sind gefährliche Abfälle und entsprechend zu entsorgen. Die Materialien müssen in speziellen KMF-Säcken staubdicht verpackt werden.

> **Die Annahme erfolgt bei der AWS Büttelborn.**

Desinfektionsmittel: Aus privaten Haushalten fallen sie unter Problemabfälle.

Dosen: Dosen aus Weißblech und Aluminium (Getränkedosen, Konservendosen, Farbdosen) ohne schädliche Anhaftungen kommen in die Gelbe Tonne. Dosen mit Dosenpfand müssen zum Handel zurückgebracht werden.

Druckerpatronen und Tonerkartuschen: Leere Druckerpatronen und Tonerkartuschen können kostenlos auf den Wertstoffhöfen in Raunheim und Rüsselsheim abgegeben werden.

Eigenkompostierung: Wer seine Bioabfälle selbst ordnungsgemäß kompostiert und verwertet, kann von der Biotonne befreit werden. Ein schriftlicher Antrag reicht dafür aus.

Eigentumswechsel (Immobilie): Ein Eigentumswechsel muss dem Städtedienst Raunheim Rüsselsheim schriftlich mitgeteilt werden.

Einwegflaschen: Aus Glas kommen diese nach Farben getrennt in die Altglascontainer. Einwegflaschen aus PET tragen das Rücknahmesiegel. Rückgabe beim Handel. PET-Flaschen ohne Pfandlogo kommen in die Gelbe Tonne.

Elektroaltgeräte, gewerblich: Gewerbliche Einrichtungen können ihre Elektrogeräte kostenfrei bei der AWS Abfall-Wirtschaft-Service GmbH entsorgen.

Elektrogroß- und Bildschirmgeräte: Aus privaten Haushalten werden diese kostenlos im Rahmen der Elektroaltgerätesammlung mitgenommen und einer Verwertung zugeführt. Die Altgeräte können über die Website oder telefonisch zur Abholung angemeldet werden. Elektrokleingeräte können während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes bis maximal 0,3 m³ kostenfrei abgegeben werden. Bitte entfernen Sie vor der Abgabe Akkus und Batterien und geben diese gesondert ab.

Für Raunheim gilt: Elektrogeräte, die größer als 45 x 30 cm sind, werden kostenlos von der AWS abgeholt. Um einen Termin abzustimmen, füllen Sie bitte eine Kundenkarte oder das Anmeldeformular im Internet aus. Die Kundenkarte erhalten Sie im Servicecenter. Zu Elektrogroßgeräten zählen z. B. Kühlgeräte, Herde, Waschmaschinen, Fernseher, Monitore, Geschirrspüler. Anmeldung von Elektrogroß- und Bildschirmgeräten per Kundenkarte oder Internet:
 > **AWS Abfall-Wirtschaft-Service GmbH**
Auf der Hardt, an der B 42
65472 Büttelborn, Tel. 06152 7 11 90
www.aws-service.com

Elektro-Nachtspeicheröfen: Sie können Asbest und andere gesundheits- und umweltschädliche Stoffe enthalten. Es wird dringend empfohlen, den Ausbau und die Entsorgung nur durch fachkundige Elektrofirmen vornehmen zu lassen. Eine Anlieferung bei der AWS Abfall-Wirtschafts-Service GmbH in Büttelborn ist nur unter Einhaltung strenger Sicherheitsvorschriften möglich.
 > **Infos direkt bei der AWS.**

Energiesparlampen:

Sie enthalten umweltschädliche Stoffe (u. a. Quecksilber) und müssen deshalb gesondert entsorgt werden. Eine kostenfreie Annahme haushaltsüblicher Mengen ist auf den Wertstoffhöfen vom Städteservice in Raunheim und in Rüsselsheim möglich. Eine Entsorgung als Restabfall ist nicht zulässig.

Erdaushub: Unbelasteter Erd- und Bodenaushub soll unmittelbar vor Ort wiederverwendet werden. Sollte dieses nicht möglich sein, so ist eine kostenpflichtige Entsorgung auf einer Deponie oder in privaten Gruben möglich.

Mit Fremdstoffen vermischter Erdaushub ist bei der AWS in Büttelborn kostenpflichtig anzuliefern. Schadstoffbelasteter Erdaushub kann nur unter bestimmten Bedingungen angenommen werden.

> **Infos direkt bei der AWS.**

Essensreste: Aus privaten Haushalten gehören sie in die Biotonne oder können eigenkompostiert werden. Wickeln Sie die Speisereste in Zeitungspapier ein, um Maden- und Geruchsproblemen vorzubeugen. Größere Mengen aus gastronomischen Betrieben sind nach der EU-Hygieneverordnung außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung zu entsorgen.

Eternit (=Asbestzement): *siehe Asbest.*

F **Fahrräder:** Diese bestehen überwiegend aus Metall und können als Sperrabfall entsorgt oder auf dem Wertstoffhof des Städteservice Raunheim Rüsselsheim kostenlos angeliefert werden. Funktionierende Fahrräder sollten verschenkt oder verkauft werden.

Farben und Lacke: Nicht eingetrocknet gehören sie zum Schadstoffmobil. Völlig eingetrocknete Farben und Pinsel kommen in die Restabfalltonne.

Fenster: Diese gehören zum Baumischabfall und können kostenpflichtig bei der AWS Büttelborn entsorgt werden. Keine Entsorgung als Sperrabfall!

Frittierfette/-öle: Eine Entsorgung beim Schadstoffmobil ist möglich. Termine entnehmen Sie Ihrem Abfallkalender.

G **Gartenabfälle:** Diese gehören in die Biotonne oder können eigenkompostiert werden. Größere Grünabfälle, siehe unter **Baumschnitt.**

Gebühren: Alle Gebühren für die Abfallentsorgung finden Sie im Internet unter
 > **www.staedteservice.de/**
Abfallgebuehrensatzung



Städteservice
 Abfallgebühren-
 satzung

Gelbe Tonne: Zur haushaltsnahen Sammlung der Verkaufsverpackungen stehen Privathaushalten und gewerblichen Endverbrauchern Gelbe Tonnen kostenfrei zur Verfügung. Die Leerung und Entsorgung liegt außerhalb des Aufgabenbereichs des Städteservice und erfolgt durch private Entsorgungsunternehmen, die durch die „Der Grüne Punkt-Duales System Deutschland GmbH“ direkt beauftragt werden. Zuständig für die Leerung der Gelben Tonnen:
 > **Meinhardt Städtereinigung**
Tel. 0800 5 88 97 20

TIPP

Joghurtbecher und **Dosen** müssen nicht gespült werden, auch wenn man dies gerne tut, um entstehende Gerüche zu vermeiden. Für den Entsorgungsprozess reicht es aus, sie „löffelfrein“ in die **Gelbe Tonne** zu werfen.



Gipskarton: *siehe Rigipsplatten*
Glas: *siehe Altglas.*
Glaswolle: *siehe Dämmstoffe.*

Glühbirnen: Halogenleuchtmittel gehören zum Restabfall. Gasentladungsröhren und Leuchtstoffröhren (siehe **Energiesparlampen**) werden nicht mitgenommen.

H **Hartkunststoffe:** Abgabe am Wertstoffhof. Produkte mit der Kennzeichnung PE/PP sind kostenfrei. Alle sonstigen Hartkunststoffe (PVC/PA/PS/ABS) sind kostenpflichtig.

Heckenschnitt: *siehe Baumschnitt.*

Heraklith-Platten: Auch als Sauerkrautplatten bekannt. Sie bestehen aus Holz- und mineralischen Bindemitteln, vor allem Zement. Sie werden als Wärme-

dämmung bei Gebäuden eingesetzt. Entsorgung siehe **Baumischabfall**.

Holz: siehe **Altholz**.

Holzsperrabfall: Bis zu viermal im Jahr können Sie die kostenlose Abfuhr von bis zu jeweils 3 m³ Sperrmüll anfordern. Zum Sperrmüll gehören bewegliche Einrichtungsgegenstände aus Haushalten, die wegen ihrer Größe und Beschaffenheit nicht in die Abfallbehälter passen, z. B. Möbel, Matratzen, Kinderwagen, Fahrräder und Koffer.

> **Stellen Sie Ihren Sperrmüll am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr gut erreichbar am Straßenrand bereit.**

TIPP

Gerade in Zeiten, in denen Onlinepaketbestellungen nicht mehr wegzudenken sind, ist es umso wichtiger, **Kartons und Pappen** vor dem Einwurf effektiv zu zerkleinern bzw. je nach Größe zu falten. Somit verkeilen sich die Kartons nicht, es passt ein Vielfaches an Volumen mehr in die Container, und die Einwurfsöffnungen verstopfen nicht!

KARTONS BITTE ZERKLEINERN!



Insektensprays: Diese zählen wie andere Insektizide zu Problemabfällen.

K **Kartonagen** und andere Pappschachteln: Diese gehören zerkleinert in die blaue Altpapiertonne. Eine kostenlose Anlieferung ist auch im Wertstoffhof möglich (auch für Gewerbebetriebe).

Katzenstreu: Auf Mineralbasis gehört es in die Restabfalltonne, Öko-Katzenstreu in die Biotonne.

Klebstoffe: Sollten diese nicht ausgehärtet sein, gehören sie zum Problemabfall.

Knochen und Fleischreste (Speisereste): Aus privaten Haushalten gehören diese in die Biotonne.

Kosmetikreste: Cremes, Lippenstifte, Gels, Watte etc. gehören in die Restabfalltonne. Nagellack und Nagellackentferner sind als Problemabfall zu entsorgen.

Küchenabfälle: Diese gehören in die Biotonne oder müssen eigenkompostiert werden. Küchenabfälle sind z. B. Obst- und Gemüsereste, Zitrusfrüchte, Tee- und Kaffeefilter, Eierschalen, Küchenpapier und gekochte Speisereste.

An Küchenabfällen aus dem gastronomischen Bereich dürfen nur pflanzliche Abfälle über die Biotonne entsorgt werden. Speisereste sind grundsätzlich nach der EU-Hygieneverordnung außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung zu entsorgen, siehe **Essensreste**.

Kühl- und Gefriergeräte: siehe **Elektroaltgeräte**.

Överunreinigter Erdaushub: Infos bei der Abfallberatung.

P **Papier/Pappe:** Einsammlung über die Blaue Tonne. Eine kostenfreie Anlieferung auf dem Wertstoffhof Raunheim/Rüsselsheim ist für private Haushalte und Gewerbebetriebe möglich.

Plastik: siehe **Kunststoffe/Hartkunststoffe**.

Problemabfall: Zu den Problemabfällen zählen alle Stoffe, die für unsere Umwelt schädlich sind. Im Rahmen der Problemabfallentsorgung für private Haushalte können diese Stoffe in haushaltsüblichen Mengen beim Schadstoffmobil oder ganzjährig bei der Firma Meinhardt entsorgt werden.

TIPP

Folgende **Papierprodukte** sollten nicht in den Papiermüll, landen aber durch Unwissen fälschlicherweise immer wieder darin.

Bitte merken: Kassenzettel und Rechnungen auf Thermo- oder Durchschlagpapier können nicht recycelt werden. Auch Einwickelpapier für Wurst, Käse oder Fleisch ist beschichtet, nach dem Gebrauch fettig und gehört in den Restmüll, genauso wie schmutzige Taschentücher, Küchenrollen oder Pizzakartons.



Kunststoffe von Verkaufsverpackungen: Z. B. Joghurtbecher und Plastikflaschen ohne Pfand werden über die Gelbe Tonne entsorgt.

L **Lacke:** siehe **Farben**.
Laminat und Parkettböden: Ohne Anhaftungen von Kleber, Dämmstoff etc. können sie kostenfrei bis zu 1m³ pro Woche auf den Wertstoffhöfen in Raunheim und Rüsselsheim abgegeben werden. Keine Abholung als Sperrabfall!

Laub: Baumlaub gehört in die Biotonne oder sollte eigenkompostiert werden. Wenn das Laub unter Hecken und Bäumen verbleibt, bietet es für Kleinlebewesen einen wertvollen Schutz. Außerdem kehren so auch die Nährstoffe in den Boden zurück.

Lebensmittelreste: siehe **Küchenabfälle**.
Leuchtstoffröhren: siehe **Energiesparlampen**.

M **Medikamente:** Aus privaten Haushalten können sie in haushaltsüblichen Mengen über den Restmüll entsorgt werden. Nehmen Sie bitte die Medikamente aus der Pappschachtel. Für Informationen zu Einmalspritzen und Kanülen, schauen Sie bitte unter **Spritzen**.

Möbel: siehe **Altholz, Holzsperrabfall**.
Müllsäcke: siehe **Abfallsäcke**.
Mülltonnen: siehe **Abfalltonnen**.
Mund-Nasen-Schutz: siehe **Restabfall**.

N **Nachtspeicheröfen:** siehe **Elektro-Nachtspeicheröfen**.

O **Öl:** siehe **Altöl**.
Ölfässer, Öltanks: Diese sind von speziellen Tankreinigungsfirmen zu reinigen und eventuell auch zu entsorgen (siehe Telefonbuch „Gelbe Seiten“).

Als haushaltsübliche Mengen gelten die in Klammern () angegebenen Mengen:

- Altmedikamente (1 kg)
- Altfarben und Lacke, flüssig (10 l)
- Altöl (10 l)*
- Batterien und Akkus in Kleinmengen*
- Laborchemikalien (2 kg)
- Leerkänter mit Schadstoffresten (20 l)
- Leim- und Klebemittel (10 l)
- Lösemittel (5 l)
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel (2 kg)

Insgesamt können maximal haushaltsübliche Mengen Sonderabfälle pro Haushalt kostenlos abgegeben werden. Bei größeren Mengen rufen Sie bitte bei der Firma Meinhardt an.

* Bitte die Rücknahmesysteme des Handels nutzen.

PUR-Schaumdosen: Leere Montageschaumdosen können kostenlos über das Schadstoffmobil oder auf allen Abfallentsorgungsanlagen entsorgt werden.

R Reifen: Diese werden kostenpflichtig auf dem Wertstoffhof angenommen. Kein Sperrabfall oder Problemabfall!

Restabfall: Dazu zählen Einmalwindeln, Kehricht, Aschenbecherinhalte, Videokassetten, Kohleasche, Porzellan, alte Schuhe etc.

Rigipsplatten und andere Gipskartonplatten: Diese gelten als Baumischabfall und werden bei der AWS Büttelborn angenommen. Keine Entsorgung als unbelasteter Bauschutt!

S Schadstoffe: siehe *Problemabfall*.
Schrott: siehe *Altmittel*.

Schuhe: Entsorgung über Altkleidercontainer möglich. Bitte in Tüten verpackt einwerfen. Auch verschiedene Schuhgeschäfte nehmen getragene Schuhe zurück.

Speiseöl: siehe *Frittierfette/-öle*.

Speisereste: siehe *Essensreste*.

Sperrabfall: Dazu gehören haushaltsübliche Abfälle, die aufgrund ihrer Größe nicht in ein Abfallgefäß passen, z. B. Möbel, Matratzen, Kinderwagen, Fahrräder, Koffer. Stellen Sie die Gegenstände bis spätestens 6 Uhr gut erreichbar am Straßenrand bereit. Bis zu viermal im Jahr können Sie die kostenlose Abfuhr von bis zu je 3 m³ anfordern.

> **Tel. 06142 83-28 00**

Spraydosen: Leere Spraydosen gehören in die Gelbe Tonne. Volle bzw. teilentleerte Spraydosen sind Problemabfall.

Spritzen: Einmalspritzen und Kanülen müssen so verpackt sein, dass keine Verletzungsgefahr von ihnen ausgeht. Spritzen und Kanülen in stichfesten und verschließbaren Behältern gehören in die Restabfalltonne.

Styropor: Handelsname für Expandiertes Polystyrol (EPS). Verkaufsverpackungen aus EPS (z. B. Verpackungen von Fernsehgeräten) kommen in die Gelbe Tonne. EPS aus dem Baubereich (z. B. Dämmplatten) sind gesondert zu entsorgen. Infos bei der Abfallberatung.

T Tapetenreste: Kleine Mengen können über die Restabfalltonne oder einen zugelassenen Abfallsack entsorgt werden. Große Mengen sind als Restmüll auf dem Wertstoffhof kostenpflichtig zu entsorgen.

Teppichböden: Lose verlegte Teppichböden aus privaten Haushalten können als Restsperrabfall auf den Wertstoffhöfen in Raunheim und Rüsselsheim kostenpflichtig entsorgt werden.

Tierkadaver: Informationen beim Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim.

Toilettenschüssel: Aus Porzellan kann diese als unbelasteter Bauschutt entsorgt werden. Kein Sperrabfall!

Transportverpackungen: Z. B. Paletten können in haushaltsüblichen Mengen kostenfrei auf dem Wertstoffhof abgegeben werden.

U Unwetter: Auch Abfälle, die als Folge von unvorhersehbaren Naturkatastrophen (z. B. Hochwasser, Feuer, Unwetter) entstehen, müssen getrennt werden. Dies ermöglicht eine zügige und kostengünstige Entsorgung.
> **Erkundigen Sie sich bei der Abfallberatung.**

V Verkaufsverpackungen: Restentleerte Verkaufsverpackungen werden über die Gelbe Tonne entsorgt. Papier/Pappe über die Blaue Tonne, Glas über Altglascontainer. Die Entsorgungsgebühr ist bereits im Kaufpreis enthalten. Meist sind die Verpackungen mit einem Entsorgungszeichen (z. B. „Grüner Punkt“) gekennzeichnet. Es gehören aber auch Verkaufsverpackungen ohne „Grünen Punkt“ in die Gelbe Tonne.

Verpackungsgesetz: Kernpunkt des Gesetzes ist, dass sämtliche gebrauchte und restentleerte Verkaufsverpackungen aus privaten Haushalten und gleichgestellten gewerblichen Anfallstellen zurück-

genommen werden müssen. Verkaufsverpackungen sind alle Verpackungen, die vom Vertrieber zum Endverbraucher gelangen. Es gilt, dass die Verkaufsverpackungen am Ort der Übergabe oder über ein flächendeckendes Rücknahmesystem (z. B. die Gelbe Tonne) zurückgenommen werden müssen. Hersteller und Vertrieber von Verkaufsverpackungen sind verpflichtet, sich an einem Rücknahmesystem wie dem „Dualen System Deutschland“ zu beteiligen. Es gibt keine Pflicht mehr zur Kennzeichnung, z. B. mit dem „Grünen Punkt“.

Videokassetten: siehe *Restabfall*.

W Waschbecken: siehe *Toilettenschüssel*.

Weihnachtsbäume: Ohne Lametta und Schmuck werden Weihnachtsbäume ab Mitte Januar abgeholt. Die genauen Termine finden Sie in Ihrem Abfallkalender.

Y Ytong®: Markenname für Porenbeton. Entsorgung als Baumischabfall. Kein unbelasteter Bauschutt!

Z Zäune: Holzzäune sind fast immer mit Holzschutzmitteln behandelt. Kein Sperrabfall! Kostenpflichtige Anlieferung bei der AWS Büttelborn. Draht- oder Metallzäune können kostenlos auf den Wertstoffhöfen Raunheim und Rüsselsheim abgegeben werden.

Zeitungen: siehe *Altpapier*.

Zigarettenkippen: Bitte in der Restmülltonne entsorgen.

Adressen und Öffnungszeiten

Städtedienst-Infotelefon

Tel. 06142 83-28 00
Mo, Do: 8:00 - 18:00 Uhr
Di, Mi, Fr: 8:00 - 16:00 Uhr

Wertstoffhof Rüsselsheim

Johann-Sebastian-Bach-Straße 52
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 83-28 00

Öffnungszeiten:

Mo, Do: 9:00 - 18:00 Uhr
Di, Mi, Fr: 9:00 - 17:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Servicecenter Rüsselsheim:

Mo, Do: 8:00 - 18:00 Uhr
Di, Mi, Fr: 8:00 - 16:00 Uhr

Wertstoffhof Standort Raunheim

Gottfried-Keller-Straße 21-25
65479 Raunheim
Tel. 06142 83-28 00

Öffnungszeiten:

Mi: 13:00 - 16:15 Uhr
Sa: 9:00 - 11:45 Uhr

Glascontainer Servicenummer

Tel. 0800 1 22 32 55

AWS Abfall-Wirtschaft-Service GmbH

Auf der Hardt, an der B 42
65472 Büttelborn
Tel. 06152 71 19-0
info@aws-service.com
www.aws-service.com

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8:00 - 17:30 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

AWS Bischofsheim

Wertstoffhof Sonnenwerk

Am Schindberg 27, 65474 Bischofsheim
Tel. 06152 71 19-0
info@aws-service.com

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:30 - 17:30 Uhr
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr

Meinhardt Städtereinigung (Gelbe Tonne)

Haagweg 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0800 5 88 97 20
(kostenfreie Servicenummer)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 6:00 - 17:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:00 Uhr

Downloads Abfallwegweiser



Your waste guide
in English



كيب صااaa



Atık rehberiniz
Türkçe olarak



Bürgerportal
Alles auf einen Blick

Impressum

Herausgeber:

Städtedienst Raunheim Rüsselsheim AöR
Johann-Sebastian-Bach-Str. 52
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142 83-28 00
service@staedteservice.de
www.staedteservice.de

Gestaltung:

etage3 design+digital GmbH
Bleichstraße 67
63067 Offenbach am Main
Tel. 069 85 70 84-0
contact@etage3.com
www.etage3.de

Druck:

Druckerei Lokay e.K.
Königsberger Straße 3
64354 Reinheim
Tel. 06162 93 02-0
info@lokey.de
www.lokey.de

Bildnachweis:

©monkeybusinessimages/iStock (Titel); ©städtedienst (S. 3); ©städtedienst (S. 2); ©Photographie.eu/Adobe-Stock (S. 4); ©Krazyuk/iStock (S. 6); ©Dan Race/Adobe-Stock (S. 8); ©Etage3 (S. 8); ©Gorodenkoff Productions OU/AdobeStock (S. 10); ©WestLight/iStock (S. 11); ©Fiedels/AdobeStock (S. 11); ©Fiedels/AdobeStock (S. 12); ©matteodestefano/iStock (S. 12); ©rdnzl/AdobeStock (S. 13); ©abcmedia/AdobeStock (S. 13); ©IngaNielsen/iStock (S. 14); ©Sergey Yarochkin/Alamy (S. 15); ©Etage3 (S. 15); ©bibikoff/iStock (S. 15); ©Etage3 (S. 16); ©Etage3 (S. 17); ©Geo-grafika/iStock (S. 18); ©Teddy/rawpixel.com (S. 19); ©brgfx/freepik (S. 19); ©honeypics/freepik (S. 19); ©Etage3 (S. 19); ©Cora Müller/AdobeStock (S. 20); ©coramueller/iStock (S. 21); ©Städtedienst (S. 27); ©Städtedienst (S. 27); ©artisteer/iStock (S. 28); ©wabeno/iStock (S. 31); ©freepik (S. 33); ©pcross/iStock (S. 35);



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
 - emissionsarm gedruckt
 - überwiegend aus Altpapier
- WK9

**„Hart, härter, Landschaftsgärtner!“
Simon Hfdic, Azubi**



**STÄDTE
SERVICE**
Raunheim
Rüsselsheim

SICHERE AUSBILDUNG GESUCHT? BEWIRB DICH JETZT!

- ▶ Straßenwärter/in
- ▶ Berufskraftfahrer/in
- ▶ Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- ▶ Gärtner/in (Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau)
- ▶ Kfz-Mechatroniker/in (Nutzfahrzeugtechnik)

Wir realisieren die Gleichstellung.

Du bist Schwerbehindert oder einem Schwerbehinderten gleichgestellt? Für uns gar kein Problem. Wir freuen uns sehr auf Deine Bewerbung und berücksichtigen diese nach den Vorgaben des SGB IX.

Du bist interessiert?

Dann bewirb Dich jetzt online unter <https://www.staedteservice.de/jobs/ausbildung>
oder sende uns Deine Bewerbung inkl. Zeugnisse per Mail an: personal@staedteservice.de

